Unbeständiges Wetter in Offenbach: Regen und Gewitter im Anmarsch

Wechselhaftes Wetter erwartet: Regenschauer, Gewitter und Temperaturen zwischen 10 und 28 Grad prägen das Wochenende in Deutschland.

Offenbach (dpa) – Das bevorstehende Wochenende bietet eine gemischte Wetterlage, die für zahlreiche Regionen in Deutschland sowohl nass als auch trocken sein wird. Besonders der Vorhersage des Deutschen Wetterdienstes (DWD) zufolge, sind in Sachsen und Südbrandenburg zum Freitag kräftige Regenschauer zu erwarten. Der Meteorologe Thore Hansen erklärte, dass die Luftmasse in der Südhälfte Deutschlands zwar nicht mehr so feucht sei wie in den Tagen zuvor, jedoch dennoch Schauer und örtlich auch starke Gewitter entstehen könnten.

Temperaturen und kühle Nächte

Die Temperaturen werden am Freitag zwischen 22 und 28 Grad schwanken, wobei die höchsten Werte entlang des Rheins erreicht werden. Trotz der Sommertage scheint die intensive Hitze vorerst vorüber zu sein. In der Nacht auf Samstag kühlt es deutlich ab, wobei Temperaturen zwischen 10 und 18 Grad erwartet werden. Dabei bleibt es im Nordosten meist trocken und klar, während im Südosten gewittriger Regen die Nacht prägen könnte.

Wochenendabenteuer für den Wetterdienst

Am Samstag gestaltet sich das Wetter ebenfalls abwechslungsreich. Am frühen Tag sind vor allem die Gebiete

südlich der Donau betroffen, die im Laufe des Tages im Nordwesten mit Regen und Gewittern rechnen müssen. Die Temperaturen erreichen erneut bis zu 28 Grad, bevor sich in der Nacht zum Sonntag weitere abschwellige Schauer und Gewitter über das Land bewegen. Dabei bleibt der Südwesten oft von Niederschlägen verschont. Nachts sinken die Temperaturen auf Werte zwischen 12 und 17 Grad.

Prognose für den Sonntag

Für den Sonntag sagt der DWD Schauer und Gewitter in der Osthälfte Deutschlands voraus. Diese Gewitter könnten zwar lokal stark ausfallen, jedoch nicht die Intensität der Gewitter aus der Wochenmitte erreichen. Das Temperaturniveau bleibt stabil bei 22 bis 28 Grad, während die Frühstunden mit milden 12 bis 18 Grad dazu einladen, die Innenräume abzukühlen und den Sommer etwas zu genießen.

Schlussfolgerung

Die wechselhaften Wetterbedingungen spiegeln eine breitere Tendenz im deutschen Klima wider, wo zunehmend unvorhersehbare Wetterphänomene auftreten. Die Meteorologen warnen, dass solche gesichteten Schwankungen auch in Zukunft erwartet werden können, was das Bewusstsein der Gemeinschaft für umweltbedingte Änderungen schärfen könnte. Das Wetter am Wochenende zwingt die Menschen, sich anzupassen und ihre Pläne flexibel zu gestalten. Ob Schauer oder Sonnenschein, diese Dynamik belebt die Diskussion über das Wetter und seine Auswirkungen auf den Alltag.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de